

Juso Baselland

Velokurierin wird neue Präsidentin

Etwas mehr als zwei Jahre waren Ronja Jansen und Nils Jocher Co-Präsidenten der Juso Baselland, was fast schon rekordverdächtig lang ist, wie Jansen lachend eingesteht. Seit vorgestern sind sie es nicht mehr. Die rund fünfzig Teilnehmer der Jahresversammlung wählten einstimmig Anna Holm als neue Präsidentin. Die 20-jährige Muttengerin

arbeitete bis vor kurzem als Praktikantin bei der SP Basel-Stadt, ist jetzt Velokurierin und beginnt im Herbst, Recht und Religionswissenschaften zu studieren. Für Holm stehen jetzt die nationalen Wahlen vom Herbst im Mittelpunkt: «Dort wollen wir prägnant auftreten und mit unseren Kandidierenden einen klaren linken Wahlkampf führen.» Mit «unseren Kandidierenden» meint Holm Juso-Nationalrätin Samira Marti und Juso-Mitglied und Landrätin Désirée Jaun, falls es diese im Mai ebenfalls auf die

SP-Nationalratsliste schafft.

Nebst Holm wurden am Samstag auch Jasmine Bosshard und Noam Schaulin als Vizepräsidenten in die Juso-Leitung gewählt. Spannend waren aber vor allem die Ergänzungswahlen in den Vorstand. Denn für die beiden Sitze von Jansen und Jocher bewarben sich nicht weniger als fünf Kandidaten. Gewählt wurden Céline Gass (23, Reigoldswil) und Joel Jansen (20, Frenkendorf), Bruder der bisherigen Co-Präsidentin. Holm kommt in Anbetracht dieser Kampfwahlen ins Schwärmen: «Das ist eine unglaubliche Bestätigung für eine Jungpartei, wenn so viele Leute in den Vorstand wollen.» Doch wieso halten es Juso-Präsidenten kaum je länger als zwei Jahre aus? Ronja Jansen meint: «Wir sind eine dynamische Partei. Die Lebensrealitäten junger Menschen ändern sich schnell und neue Leute mit neuen Ideen stehen bereit.» Sie selber sei sich immer noch am Überlegen, ob sie sich Ende August um die Nachfolge von Juso Schweiz-Präsidentin Tamara Funicello bewerben wolle. (H)



Anna Holm.